



LA PUMERA

zu Hause im Alter

HAUSZEITUNG

September 2024

Wir sind online!

Es hat etwas länger gedauert, als wir geplant hatten, aber jetzt ist er da, unser neuer Auftritt in den Online-Medien.

Ziel unserer Auffrischung war, unseren Auftritt für potentielle Mitarbeitende so zu gestalten, dass sie Lust haben, sich bei uns zu bewerben. Ich bin überzeugt, dass wir gute, spannende und sinnstiftende Aufgaben anbieten, und dass wir eine positive Stimmung im Haus haben. Dies dürfen wir gerne nach aussen tragen.

Somit haben wir im Frühling das Projekt Social Media gestartet. Zunächst wurde die Unterseite „Arbeiten im La Pumera“ auf unserer Webseite neu gestaltet. Sie kommt jetzt anders als die übrigen Seiten daher, denn sie spricht auch ein anderes Klientel an. Frisch, peppig und

frech. Das wichtigste aber ist unser Motto: **WO DER MENSCH ZÄHLT**. Das ist für uns alle einer der bedeutsamsten Werte, die wir vertreten, sei es gegenüber Bewohnenden, Mitarbeitenden oder Angehörigen.

In einem zweiten Schritt haben wir eine Redaktionsgruppe aus Mitarbeitenden aller Bereiche und Teams erstellt. Die Redaktionsgruppe erstellt die aktuellen News, welche auf Facebook und Instagram gepostet werden. Wir werden insbesondere aus unserem Berufsalltag berichten und versuchen, die Stimmung und das Alltagsleben einzufangen.

Schauen Sie einfach rein und folgen Sie uns. Die Links zu Facebook und Instagram sind auf unserer Webseite rechts oben zu finden. Viel Spass!

Claudia Tomaschett, Heimleiterin



WO DER
MENSCH
ZÄHLT



Personalausflug 1

Bei schönstem Wetter und Sonnenschein hat sich die erste Gruppe am Dienstag, 3. September 2024 auf die Reise gemacht. Wir hatten einen Rekord an Anmeldungen und mussten etwas jonglieren, damit wir alle Mitarbeitenden auf die zwei Ausflüge verteilen konnten, sodass alle einen Platz im Bus erhielten. Die zweite Gruppe wird sich am 19. September 2024 auf den Weg machen. Die Reise stand ganz im Namen des Welterbes „Albulalinie“. Der erste Kaffeehalt erfolgte an der Soliser-Brücke, dann liefen wir zum Landwasser-Viadukt und bewunderten das imposante Bauwerk von unten und später vom Aussichtspunkt Süd her von oben. Im Bahnmuseum Bergün gab es ein wohlschmeckendes Mittagessen und danach eine Führung durch das Museum. Dieses dauerte dann doch etwas länger, sodass es keine Zeit mehr gab, das schöne Dorf Bergün zu



besuchen. Müde, aber zufrieden kehrten alle am Abend zurück nach Ilanz. Wieder einmal war es ein fröhlicher, geselliger Tag, an dem der Austausch zwischen den Mitarbeitenden und das Genießen an erster Stelle lag.

Weitere Bilder auf unserer Webseite oder eben auf Facebook und Instagram :-)





Umgebungsarbeiten

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Unser Technischer Dienst ist daher wieder vermehrt damit beschäftigt, verwelkte Blumen zu entfernen, Sträucher zu schneiden und auch

nochmals das Gras zu mähen. Noch blühen die Hortensien, aber auch sie haben bereits Farbe verloren. Hier einmal ein Bild aus einer etwas anderen Perspektive:



Unser Therapiehund Jam

Nein, es ist nicht unser Hund, sondern der Hund von Stella Sennhauser. Sie ist Fachfrau für Tiergestützte Interventionen und dipl. Pflegefachfrau HF. Sie wird ab sofort im Rhythmus von 6 Wochen in der Cascada ein „hundegestütztes Training sozialer Kompetenzen“ durchführen.

Was ist das genau?

Im Training werden Themen aus dem Alltag spielerisch mit den Themen sozialer Kompetenzen verknüpft, Tiergestützt trainiert und gefestigt. Es soll zu einer Aktivierung und Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität der Bewohnenden führen. Ein weiterer Fokus wird auf die



Beziehungsgestaltung gelegt und auf die verbale und nonverbale Kommunikation.

Kürzlich fand die erste Sitzung mit Jam statt. Die strahlenden Gesichter der Teilnehmenden haben bestätigt, dass wir mit diesem Angebot auf dem richtigen Weg sind.

